

KOMPAKT

Kurz und bündig

HILDEN



Elternstart NRW nun auch in Hilden

Hilden. Das DRK-Familienbildungswerk in Hilden bietet ab sofort Elternstart NRW, das neue kostenfreie Kursangebot für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr an. Der Kurs umfasst fünf Treffen und dreht sich um frühkindliche Entwicklung, die Eltern-Kind-Beziehung, den Umgang mit der neuen Familiensituation, Babypflege, Ernährung und andere Themen bewegen. Die ersten Kurse laufen vom 3. bis 31. August, jeweils von 9 bis 10.30 Uhr und von 10.45 Uhr bis 12.15 Uhr. Anmeldungen unter Tel: 02103/5 56 28.

Polizei schnappt Drogendealer

Hilden. Kommissar Zufall half am späten Samstagabend, einen Drogendealer festzunehmen. Gegen 23.15 Uhr befragten Polizisten einen Mann, bei dem illegale Betäubungsmittel gefunden worden waren. Durch seine Aussagen kamen sie auf die Spur eines 25-jährigen Raters, der aber in Hilden lebt und von dort aus mit Marihuana handelt. Die Staatsanwaltschaft erließ eine Anordnung zur Wohnungsdurchsuchung, ein Spürhund fand größere Mengen der beiden Drogen in mehreren Verstecken. Sowohl gegen den 25-Jährigen als auch gegen die Eltern wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

LANGENFELD



Im MarkKaree dreht sich alles um Haus und Hof

Langenfeld. Am 16. September dreht sich im MarkKaree wieder alles rund um Haus und Hof. Von 11 bis 16 Uhr präsentiert sich dort der Langenfelder Immobilienstag. Makler, Bauträger, Banken und weitere Interessenten haben dann die Möglichkeit, Gebraucht- und Neubauimmobilien, Häuser, Wohnungen und Grundstücke sowie die dazugehörigen Finanzierungsangebote dem Publikum zu präsentieren, das gezielt auf der Suche nach Wohneigentum und Baugrundstücken ist.

MONHEIM



Neun Filme beim Open-Air-Kino zu sehen

Monheim. Vom 10. bis 18. August steigt die 8. Auflage des Mega Mondschein-Open-Air-Kinos an der Freilichtbühne an der Kapellenstraße. Neun Filme stehen auf dem Programm. Tickets kosten im Vorverkauf sechs, an der Abendkasse acht Euro. Einlass ist stets um 19.30 Uhr, die Vorführungen beginnen gegen 21.30 Uhr. Gezeigt werden u.a. „Men in Black III“ und „Ziemlich beste Freunde“.

IHR DRAHT ZUR NRZ

Redaktion Kreis Mettmann:
Telefon: 0211 16708-55
Fax: 0211 16708-10
E-Mail: lok.hilden@nrz.de
Leserservice: 0180 2404074
Leserservice vor Ort:
 Bachstraße 42, 40764 Langenfeld

Vom Rheinland bis nach Frankreich

Hildener Regisseure und Produzenten drehen Roadmovie

Von Kathrin Serong

Hilden. Seit fast zehn Jahren produzieren sie Filme, Musikvideos und Dokumentationen - nun drehen Simon Hoff und Jan-Philipp Matthewes ab dem 9. August den Film „Lune de Miel“, ein Roadmovie, das in Hilden beginnt, über Paris führt und schließlich an der Côte d'Azur endet.

Angefangen hat alles mit Dokumentationen und Konzertmitschnitten für die Musikschule an der Gerresheimer Straße 20. Dort waren Simon Hoff und Jan-Philipp Matthewes neben der Schule im Orchester aktiv.

2007 veröffentlichten die beiden Hildener ihren ersten abendfüllenden Film „Men in Pink“ mit einer Länge von 80 Minuten. Zusätzlich drehten sie noch Kurzfilme und lernten bei ihrer Arbeit schließlich Sebastian Faust kennen, der unter anderem aus dem Tatort und der ARD-Produktion „Morden im Norden“ bekannt ist. Faust wird neben Emilie Haus, Mitglied des Jugendclubs des Düsseldorfer Jungen Schauspielhauses, die Hauptrolle in „Lune de Miel“ spielen.

Hoff und Matthewes bringen in ihren Produktionen etablierte und Nachwuchskünstler zusammen. So übernehmen die Deutsch-Französin Caroline Tudyka, Frontsängerin der Pariser Band „Tudyka“, und der Hildener Clemens Urb-

schat, der in der Hildener Kabarettgruppe „fett-weg“ spielt, weitere Rollen in „Lune de Miel“. Der Soundtrack kommt von Matthias Kaufmann, der lange Jahre das Sinfonieorchester der Musikschule leitete.

„Lune de Miel“ handelt von dem Outplacement-Berater Frank (Sebastian Faust), der nach einem Unfall seine Frau verloren hat. In Erinnerung an seine Hochzeitsreise fährt er jedes Jahr durch Frankreich bis nach Cannes, wo er auf dem Cimetière du Grand Jas seiner Frau gedenkt.

Bei seiner Reise lernt er die junge Jasmin (Emilie Haus) kennen, die per Anhalter durch Europa unterwegs ist, um ihre Bestimmung zu suchen. Sie ist die erste Person, der sich Frank nach der langen Zeit öffnet.

„In ‚Lune de Miel‘ geht es um ein ernstes Thema, es sind aber auch witzige Szenen dabei“, erklärt Jan-Philipp Matthewes. Für den Film, der eine Zielgröße von 90 Minuten hat, haben Matthewes und Hoff insgesamt zehn Drehtage angesetzt.

„Wir wollen erstmal sehen, wie es sich entwickelt und haben noch die Möglichkeit, spontan etwas am Drehbuch zu ändern“, so der 23-Jährige weiter.

Der Film „Lune de Miel“ soll im Frühjahr 2013 veröffentlicht werden.



Die Regisseure Jan Philipp Matthewes (li.) und Simon Hoff FOTO: UWE SCHAFFMEISTER

Jeden Tag ein Kreuzworträtsel

Irmgard Lukoschik feierte am Samstag ihren 101. Geburtstag

Von Kathrin Serong

Monheim. Hoch die Tassen! Auf ihren Geburtstag stoß die 101-jährige Irmgard Lukoschik am vergangenen Samstag unter anderem mit Bürgermeister Daniel Zimmermann und dem stellvertretendem Landrat Ernst Buddenberg an.

Sie hat bereits eine weite Reise hinter sich: Geboren wurde Irmgard Lukoschik am 21. Juli 1911 in Oberschlesien. Später zog sie mit ihren Eltern nach Mittelschlesien. 1939 heiratete Irmgard Lukoschik, geborene Nicolaus, ihren Mann Georg in Braun-schweig. Dort arbeitete sie in einer Apotheke.

Doch dann begann der Zweite Weltkrieg und Georg Lukoschik bekam einen Stellungsbefehl. Irmgard Lukoschik ging wieder zurück nach Breslau zu ihren Eltern. 1945 flohen sie von Breslau nach Thüringen: „Ich hatte nur einen kleinen Ruck-



Irmgard Lukoschik feierte ihren 101. Geburtstag.

FOTO: UWE SCHAFFMEISTER

sack bei mir“, erinnert sie sich.

Die meiste Zeit ihres Lebens verbrachte Irmgard Lukoschik in Bad Salzflun. Mit ihrem Mann, der später für „kriegsuntauglich“ befunden wurde, bekam sie zwei Kinder: Tochter

Monika kam 1949 zur Welt, 1953 folgte Sohn Andreas. Ihr Mann Georg verstarb 1979. Ein Jahr später kam Irmgard Lukoschiks einziger Enkel auf die Welt. „Der ist ganz lieb“, sagt sie. Nun wartet sie noch

auf einen Ur-Enkel. Nach Monheim zog die 101-Jährige im Jahr 2000. „Ich bin gerne hier“, sagt sie. Nun lebt sie seit rund 15 Monaten im Altenheim der Diakonie am Berliner Platz. Zu ihren Hobbys zählen Stricken, Puzzeln und Basteln. „Und ich mache jeden Tag ein Kreuzworträtsel. Irgendwie muss ich doch fit bleiben“, so die humorvolle 101-Jährige. Außerdem besucht sie ihre Tochter jeden Sonntag - dann spielen sie gemeinsam Canasta. Darauf freuen sich beide jede Woche.

Am vergangenen Samstag feierte Irmgard Lukoschik ihren 101. Geburtstag im Haus ihrer Tochter Monika. Einige Überraschungsgäste warteten am Nachmittag ebenfalls auf sie. „Man sieht Irmgard Lukoschik ihr Alter wirklich nicht an“, sagt Ernst Buddenberg über eine Frau, die trotz Rollstuhl und Hörgerät scheinbar nie ihren Humor und die Freude am Leben verloren hat.

Marathonläufer an der Kette

Der Monheimer Stephan Klein startete bei einem ungewöhnlichen Lauf

Von Oliver Schaal

Monheim. Das Guinness-Buch der Rekorde war das Ziel von 73 Marathonläufern in Würzburg. Die aus Frauen und Männern bestehende Gruppe lief aber nicht einfach so die 42 Kilometer lange Strecke ab - sondern aneinandergelinkt. Mit an der vierzig Meter langen Stahlkette hing der gebürtige Düsseldorfer Stephan Klein, der seit 1977 bei den Städtischen Betrieben in Monheim arbeitet und nach eigenen Angaben „laufverrückt“ ist.

In der Szene ist der 51-Jährige als „Wicki“ bekannt, da er stets mit einem Helm mit Hörnern unterwegs ist - wie eben die TV-Figur. „Den Helm trage ich immer bei Laufwett-

bewerben, zuletzt bei einem Hochhauslauf bis in den 41. Stock und demnächst beim Lake Run am Möhnesee, wo es querfeldein über Stock und Stein geht“, erklärt Klein.

Den letzten Weltrekord im Kettenmarathon hatten 63 Personen in England aufgestellt. Der Frankfurter „Extrem-Fun-Sportler“ John Caba nahm sich vor, diesen Rekord zu überbieten und nach Deutschland zu holen.

„Im Internet rief er zur Teilnahme auf, da habe ich mich gemeldet“, berichtet Stephan Klein.

Nach sechs Stunden und vierzig Minuten durchlief das 73-köpfige Gespann in Würzburg die Ziellinie. „Soviel Zeit mussten wir uns einfach nehmen“, flachst Klein.



Einer, der an der Stahlkette hing: Der gebürtige Düsseldorfer Stephan Klein

Dass wirklich alle Läufer ständig angekettet waren, überwachte ein Rechtsanwalt, der die Gruppe auf einem Fahrrad begleitete. Beim Kettenlauf ging es aber nicht nur um den sportlichen Erfolg und den Eintrag ins Buch der Rekorde

„Mindestens ebenso wichtig ist der Spaß, den alle Beteiligten dabei hatten“, so Klein. Und nicht zuletzt: Die für den Kettenlauf akquirierten Sponsorengelder in Höhe von 1530 Euro kommen einem sozialen Zweck zugute.

KOMPAKT

Kurz und bündig

KREIS METTMANN



Betrunkene Randalierer in der Nacht geschnappt

Kreis Mettmann. In der Nacht zum Sonntag beobachtete ein Zeuge gegen 2.17 Uhr, wie zwei randalierende Männer auf ein Auto einschlugen. Die beiden Täter waren betrunken, einer der beiden versetzte bei der Personalienfeststellung durch herbei gerufene Polizisten einem Beamten einen Kopfstoß, der dabei am linken Ohr verletzt wurde. Die beiden Randalierer kamen zur Wache, wo der Täter, der Widerstand geleistet hatte, nach Abgabe einer Blutprobe wieder gehen durfte. Da sein Begleiter während der Befragung jedoch schizophrene Verhaltensweisen zeigte, ordnete das Ordnungsam Mettmann aufgrund der vorliegenden Fremd- und Eigengefährdung eine Zwangseinweisung an. Zudem stehen beide Männer im Verdacht, zuvor einen Tankwart bedroht und ausgeraubt zu haben.

HEUTE

HILDEN

Lux-Lichtspiele: Der Lorax, 15, 17.15, 19.45 Uhr. Ice Age 4 - Voll verschoben, 3D, 14.45, 17.15, 19.45 Uhr. The Amazing Spider-Man, 14.45, 19.45 Uhr. (Benrather Straße 20, Karten: ☎ 02103/5 22 06).

Freizeit: 14 Uhr, Bridge, AWO, Schulstr. 35.

Freizeit: 14 - 17 Uhr, Netzwerkgruppe „Wandern“, Robert-Gies-Haus, Clarenbachweg 7 - 9.

Freizeit: 15 - 16 Uhr, Muckefuck - Erinnerungen einst und jetzt, bei Kaffee und selbstgemachtem Kuchen, Robert-Gies-Haus, Clarenbachweg 7 - 9.

Frühstück: 9 - 12.30 Uhr, Klöner - Kaffee-trinken - Zeitung lesen, Robert-Gies-Haus, Clarenbachweg 7 - 9.

Lesen: 15 Uhr, Café Leserrate Vorlesen, AWO, Schulstr. 35.

Sport: bis 27.07.2012, tgl. 17 - 19 Uhr, Tennis - Sommercamp für Erwachsene, Tennisanlage „Am Heidekrug“, Am Heidekrug 46. Infos: 0177/8 11 56 96.

LANGENFELD

ReX-Kino: Hanni und Nanni 2, 15, 17 Uhr. Ice Age 4 - Voll verschoben, 3D, 15, 17, 19.30 Uhr. The Amazing Spider-Man, 15, 17.15, 19.30 Uhr. (Hauptstraße 122, Karten: ☎ 02173/7 84 84).

Freizeit: 10.30 Uhr, Sudoku und andere Rätselformen, AWO Solinger Str. 103.

Spiel: 14 Uhr, Bingo, AWO, Solinger Str. 103.

ERKRATH

Beratung: 14.30 - 16 Uhr, Handysprechstunde bei Kaffee und Kuchen, Johanner-Begegnungsstätte, Große Begegnung, Hildener Str. 19.

Sport: 9.30 - 10.30 Uhr, Sitzgymnastik, Johanner-Begegnungsstätte, Hildener Str. 19.

APOTHEKEN

Hilden und Erkrath: Milirather-Apotheke, Bergstr. 14, Erkrath-Hochdahl.

Langenfeld und Monheim: Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 51, Monheim-Baumberg.